Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 308

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 23. Dezember
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 23 décembre
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 308

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 308

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Elektrizitätsversorgung des Landes. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Polnischer Zolltarif. — Nachnahmen im Poststückverkehr mit Grossbritannien. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux — Bilan d'une société anonyme. — Remboursements dans l'échange des colis postaux avec la Grande-Bretagne. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundeshahnen 1903, 3% diff, Nrn. 11595/97, mit Coupons per 15. November 1917 u. ff., Nrn. 11598/9, mit Coupons per 15. Mai 1919 u. ff. und Nrn. 11600/4, mit Coupons per 15. Mai 1917 u. ff., wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 779³)

Bern, den 1. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Talon zur 3½% Obligation Kanton Bern 1899, Nr. 28866, berechtigend zu den Halbjahrscoupons per 1. Januar 1915 u. ff., wird hiermit aufgefordert, diesen Talon innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 780³)

Bern, den 3. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Couponshogens zu Obligation 4¼% Bernische Kraftwerke A. G. in Bern, 1909, Nr. 11069, enthaltend die Halbjahrescoupons Nr. 21 per 1. Oktober 1919 bis Nr. 40 per 1. April 1929, wird hiermit aufgefordert, diesen Couponsbogen innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 781³)

Bern, den 3. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 3. September 1918, veröffentlicht in den Nrn. 217, 222 und 228 des Schweizerischen Handelsamtshlattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverhot auf den Obligationen nehst Coupons: a) Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½%, Serie A, Nr. 26305; b) Schweizerische Bundeshahnen 1910, 3½%, I. Serie, Nrn. 98501/8, aufgehoben. (W782)

Bern, den 3. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 7. Februar 1916, veröffentlicht in den Nrn. 124, 130 und 134 des Schweizerischen Handelsamtshlattes von 1916, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverhot auf den Obligationen nehst Coupons: a) Eidgenossenschaft 1897, 3%, I. Serie, Nrn. 6192/3, 9096, 16725, 18494; h) Schweizerische Eisenbahnrente 1890, 3%, Lit. A, Nrn. 1708, 6412, 11068, 16906/7, aufgehoben. (W 783)

Bern, den 3. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unhekannte Inhaber des Mantels zu der Obligation 3% Kanton Bern 1897 (Hypothekarkasse), Nr. 72662, von Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, diesen Mantel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 784³)

Bern, den 3. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Oktober 1918, veröffentlicht in den Nrn. 247, 251 und 259 des Schweizerischen Handelsamtshlattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverhot auf den Obligationen Schweizerische Bundeshahnen 1910, 3½%, I. Serie, Nrn. 40959/64 nehst Coupons, aufgehoben. (W 785)

Bern, den 5. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, Serie D, Nr. 181057 und Serie K, Nr. 486891, von je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 786³)

Bern, den 5. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 11. März 1918, veröffentlicht in den Nrn. 73, 86 und 90 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverhot auf den Ohligationen Schweizerische Bundeshahnen 1903, 3% diff., Nrn. 62767, 139946/7, 168950, 225487/8, 292311/2 nehst Coupons, aufgehoben. (W 787)

Bern, den 8. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unhekannte Inhaher der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1910, Serie I, 3½%, Nrn. 80051/4, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nehst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 788³)

Bern, den 8. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 24. November 1917, veröffentlicht in den Nrn. 286, 291 und 295 des Schweizerischen Handelsamtshlattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Ohligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3% diff., zu je Fr. 500, Nrn. 148646 und 152094 nehst Coupons, aufgehoben. (W 789)

Bern, den 9. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 19. Jannar nnd 13. Dezember 1917, veröffentlicht in den Nrn. 26, 34 und 39, 299 und 305 des Schweizerischen Handelsamtshlattes von 1917, und in Nr. 5 von 1918, werden teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Ohligationen: a) Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½%, Nrn. 466892/5, 484701 nebst Coupons; b) Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3% diff., Nrn. 2701/2, 36593, 50588/9, 89148/50, 93801, 166715 nehst Coupons, Coupons per 15. Novemher 1916 und 15. Mai 1917 ausgenommen, aufgehohen. (W 790)

Bern, den 9. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 19. Januar 1917, veröffentlicht in den Nrn. 26, 34 und 39 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverhot auf den Ohligationen Schweizerische Bundeshahnen 1899/1902, 3½%, Nrn. 217925/7, 221296/7 nebst Coupons, aufgehohen. (W791)

Bern, den 9. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 23. Februar 1918, veröffentlicht in den Nrn. 53, 60 und 66 des Schweizerischen Handelssamtshlattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverhot auf den Obligationen Schweizerische Bundeshahnen 1910, Serie I, 3½%, Nr. 137977 nehst Coupons, aufgehohen. (W 792)

Bern, den 9. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Januar 1918, veröffentlicht in den Nrn. 11, 17 und 20 des Schweizerischen Handelsamtshlattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverhot auf den Ohligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½%, Nrn. 66446, 83655, 267202/3, 470743, 472917 nehst Coupons, aufgehohen. (W 793)

Bern, den 9. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung vom 19. Jannar 1917, veröffentlicht in den Nrn. 26, 34 und 39 des Schweizerischen Handelsamtshlattes von 1917, wird teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverhot auf den Ohligationen Schweizerische Bundeshahnen 1899/1902, 3½%, Nrn. 176659/60, 234655 nehst Coupons, aufgehohen. (W 794)

Bern, den 9. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 19. Januar 1917, veröffentlicht in den Nrn. 26, 34 und 39 des Schweizerischen Handelsamtshlattes von 1917, wird teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverhot auf den Ohligationen Schweizerische Bundeshahnen 1899/1902, 3½%, Nrn. 218343/7, 220564/6, 220680/91 nehst Coupons, aufgehoben. (W 795)

Bern, den 9. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 19. Januar und 4. Dezember 1917, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtshlatt von 1917, Nrn. 26, 34 und 39, 299, 305 und von 1918 Nr. 5, werden, erstere nur teilweise, widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Ohligationen: a) Schweizerische Bundeshahnen 1899/1902, 3½%, Nrn. 488597/8 nehst Coupons; h) Kanton Bern 1897 (Hypothekarkasse), 3%, Nrn. 30297, 77803/7 nehst Coupons, aufgehoben. (W 796)

Bern, den 9. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 29. August 1917, veröffentlicht in den Nrn. 214, 216 und 219 des Schweizerischen Handelsamtshlattes von 1917, wird widerrnfen und demnach das Zahlungsverbot auf den Ohligationen: a) Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902 3½%, Nrn. 14166/8, 14188/95, 14258/64, 55206, 55336/40, 55353/4, 60922, 63543, 84996/7, 98186/235, 107807/10, 107867/87, 113146/59, 114105/15, 114781/800, 115224/8, 115231/55, 120376/8, 120381/95, 120399/400 nehst Coupons; h) Kanton Bern 1895, 3%, Nrn. 3806, 8424/6, 12196/8, 14188, 16361/400, 16451/660, 17051, 19851/3, 24966/72, 25332/6, 30149/61, 30634/5, 30644, 45419, 46968/77, 84717/22 nehst Coupons, aufgehcben. (W 797)

Bern, den 9. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 23. Februar 1918, veröffentlicht in den Nrn. 53, 60 und 66 des Schweizerischen Handelsamtshlattes von 1918, wird teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverhot auf den Ohligationen: a) Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3% diff., Nrn. 83304/33 nehst Coupons: h) Kanton Bern 1900, 3½%, Nrn. 34032/63 nehst Coupons, aufgehohen. (W 798)

Bern, den 10. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. März 1918, veröffentlicht in den Nrn. 73, 86 und 90 des Schweizerischen Handelsamtshlattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverhot auf den Ohligationen: a) Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3½%, Nrn. 194872/5, 347317/21, 353362/3, 210535/44, 362414/23 nehst Coupons; h) Schweizerische Eisenbahnrente von 1890, 3%, Lit. A, zu

Fr. 30 jährlicher Rente, Nrn. 27251/3, 23978, 23938, 21554/5, 21551/2, 19107/9, 18719/20, 18637, 14465/6, 11030/1, 11021/4, 11019 nebst Coupons; c) Eidgenossenschaft 1903, 3%, Nrn. 76994 bis 77168 nebst Coupons, aufgehoben. (W 799)

Bern, den 10. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 18. März 1918, veröffentlicht in den Nrn. 73, 86 und 90 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Eidgenossenschaft 1903, 3%, Nrn. 14641/4, 39325/38, 46944, 65635/70, 106780/3 nebst Coupons, aufgehoben. (W800)

Bern, den 10. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Münchwilen vom 16. Dezember 1919 wird der allfällige Inhaber der Aktien der Schweiz. Gesellschaft für Tüllindustrie A. G., in Münchwilen, Nrn. 369 bis und mit 408 (40 Stück), zu je Fr. 500, versehen mit Coupons Nrn. 6 bis 20, datiert den 20. September 1913, lautend auf den Inhaber, aufgefordert, seine Rechte daran unter Vorlage der Titel innert der Frist von drei Jahren bei der Gerichtskanzlei Münchwilen geltend zu machen, andernfalls die Titel als kraftlos erklärt würden.

Frauenfeld, den 22. Dezember 1919.

(W 801[2]) Gerichtskanzlei Münchwilen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Hadern. — 1919. 17. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **M. Ch. Bratter & Co.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1917, Seite 758), unbeschränkt haftbare Gesellschafterin: Marie Chaie Bratter-Kolber, Kommanditär: Leon Feigel-Kapitantschick und Prokuristen: Leon Feigel-Kapitantschik, Markus Bratter-Kolber und Chaim Trattner-Judkowicz, Handel in Hadern, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

18. Dezember. **Cigarettenfabrik «Iris» A.-G. (Fabrique de cigarettes «Iris» S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 30. Mai 1917, Seite 858). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Dezember 1919 die Auflösung beschlossen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Max Rubinstein», in Zürich 2. Die Versammlung hat die Durchführung der Liquidation konstatiert. Diese Aktiengesellschaft und damit die Unterschrift des einzigen Verwaltungsratsmitgliedes werden daher hierorts anmit gelöscht.

19. Dezember. Die Firma **H. Keller, Modes, Nachf. von J. Rothmund**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 362 vom 21. September 1903, Seite 1446), wird zufolge Verehelichung der Firmainhaberin abgeändert in **Hedwig Honegger-Keller.** Die Inhaberin, Frau Hedwig Honegger geb. Keller, von Zürich, wohnt in Zürich 8. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Honegger-Keller, von Zürich, in Zürich 8, den Ehemann der Inhaberin.

Konfiserie- und Biskuitfabrik und Immobilienverkehr. — 19. Dezember. Josef Bissig-Aufdermauer und Josef Bissig, jun., beide von Erstfeld (Uri), beide in Zürich 4, haben unter der Firma **Bissig & Cie.**, in Zürich 8, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Josef Bissig-Aufdermauer und Kommanditär ist Josef Bissig, jun., welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Konfiserie- und Biskuitfabrik und Immobilienverkehr. Corneliusstrasse 9.

Transformer- und Schaltanlagen, Niederspannungsanlagen. — 19. Dezember. Heinrich Risler, von Horgen, in Pfäffikon (Zürich), und Samuel Eglin, von Basel-Stadt, in Wetzikon, haben unter der Firma **Risler & Eglin**, in Wetzikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nehmen wird. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Risler & Frei», in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 149 vom 27. Juni 1918, Seite 1041). Spezialgeschäft in Transformer- und Schaltanlagen, Bau und Umbau von Hoch- und Niederspannungsbetrieben. In Unterwetzikon. Die Firma unterhält einen Verkaufsladen und Magazin in Pfäffikon (Zürich).

Zimmergeschäft, Sägerei und Holzhandlung. — 19. Dezember. Die Firma **E. L. Geppert**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1915, Seite 115), erteilt Prokura an Frau Karoline Geppert geb. Bickel, von Schüttenzell (Baden), in Zürich 2, die Ehefrau des Firmainhabers.

Mercerie und Trikotagen. — 19. Dezember. Inhaber der Firma **Pfenninger-Schmuki**, in Höngg bei Zürich, ist Fritz Pfenninger-Schmuki, von Zürich, in Höngg. Vertretungen und Engrosgeschäft in Mercerie und Trikotagen. Affolternstrasse 537.

19. Dezember. **Baugenossenschaft Stampfenbach**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 251 vom 20. Oktober 1919, Seite 1837). Hans Gerber, Ernst Witschi und Curt Osterroth sind aus dem Vorstande ausgetreten, deren Unterschriften sowie die Prokura von Walter Thordsen sind erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Angelo Pogliani, Bankier, italienischer Staatsangehöriger, in Rom, Präsident; Theodor Kölliker, Kaufmann, von Thalwil, in Zürich 6; Dr. Eugen Curti, Rechtsanwalt, von Zürich (bisher Präsident); Carlo Baratta, Kaufmann, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, und Joseph Vock, Kaufmann, von Wohlen (Aargau), in Zürich 6. Der Präsident und die übrigen Vorstandsmitglieder zeichnen zu zweien gemeinsam.

Chemisch-technische Produkte, Kolonialwaren, Drogen. — 19. Dezember. Die seit dem 5. August 1918 mit Sitz in Erlach (Bern) im Handelsregister des Kantons Bern eingetragene Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Gutersohn & Cie.**, welche am 1. August 1918 ihren Anfang nahm (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1919, Seite 499), hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Dietikon verlegt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jules Gutersohn, jun., von Frauenfeld (Thurgau), in Dietikon, und Kommanditär ist Jules Gutersohn, sen., von Frauenfeld, in Dietikon, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Chemisch-technische Produkte, Kolonialwaren und Drogen en gros; Geschäftslokal: Florastrasse Nr. 744.

Wirtschaft und Immobilienverkehr. — 19. Dezember. Die Firma **Emma Hug-Zollinger**, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 117 vom 11. Mai 1911, Seite 793), und damit die Prokura Paul Hug, Wirtschaftsbetrieb und Immobilienverkehr, wird infolge Hinschiedes der Inhaberin von Amtes wegen **gelöscht.**

Seidenwaren. — 20. Dezember. Adolf Scherer, von Zürich, in Zürich 8, Caston Verron, von Le Blanc (Frankreich), in Zürich 1, und Eduard Fierz-Dürsteler, von Herrliberg, in Zürich 7, haben unter der Firma **Scherer, Verron & Co.**, in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Adolf Scherer und Caston Verron und Kommanditär ist Eduard Fierz-Dürsteler, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft unter der Firma «A. Scherer & Co. vorm. E. Fierz & Co.», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1918, Seite 186). Kommission in Seidenwaren. Münsterhof 17. Die Firma erteilt Prokura an Hans Mahler, von Zürich, in Zürich 7.

20. Dezember. **Ferienheim des Schweizerischen Grütlivereins**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 142 vom 17. Juni 1919, Seite 1045). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 1919 in Revision ihrer Statuten die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder von fünf auf sieben erhöht. Jakob Pfenninger, Karl Grotz, Franz Haupt und Alfred Pfäffli sind aus dem Verwaltungsrate (Vorstand) dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der Verwaltungsrat (Vorstand) besteht nunmehr aus: Dr. Hans Müller, Privatdozent, von Basel, in Bönigen (Bern), Präsident, bisher; Theodor Häcki, Hotelier, von Engelberg (Obwalden), in Interlaken, Kassier; Jakob Müller, Agent, von Volketswil, in Thun, Sekretär, und den Beisitzern: Paul Wolfensberger, Stadtammann, von Zürich, in Zürich 4; Joseph Eichmann, Substitut des Stadtammanns, von Zürich, in Zürich 4; Robert Roth, Hotelier, von Wolhusen (Luzern), in Luzern, und Emil Schaub, Postbeamter, von Ramlinsburg (Baselland), in Binningen (Basel). Präsident, Sekretär und Kassier führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich 4, Elisabethenstrasse 20.

20. Dezember. **Actiengesellschaft Baugeschäft & Dampfsäge Wülflingen vormals Chr. Müller-Deller**, in Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 167 vom 16. Juli 1918, Seite 1167). In ihrer Generalversammlung vom 8. Dezember 1919 haben die Aktionäre den § 1 ihrer Gesellschaftsstatuten dahin revidiert, dass die Firma nunmehr lautet: **A.-G. Baugeschäft Wülflingen.** Carl Müller-Ziegler ist zufolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, diese Unterschrift wird anmit gelöscht. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Dr. Ernst Ammann, Rechtsanwalt, von und in Winterthur, Präsident; Julius Deller-Meili, Baumeister, von und in Wülflingen, Vizepräsident; Ernst Müller-Peter, Magazinchef, von und in Wülflingen, Protokollführer, und Karl Müller, Bauingenieur, von und in Wülflingen, weiteres Mitglied. Als Geschäftsleiter sind bestellt: Julius Deller-Meili (dieser bisher) und Karl Müller, Ingenieur, von und in Wülflingen. Die Geschäftsleiter führen Einzelunterschrift.

Holz. — 20. Dezember. Inhaber der Firma **Gastone Sorani**, in Zürich 1, ist Gastone Sorani, von Florenz (Italien), in Zürich 1. Vertretung der Firma «Dario Cominelli», in Mailand, und anderen Holzvertretungen. Hornergasse Nr. 17.

Partiewaren usw. — 20. Dezember. **Emile Bloch A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1918, Seite 602). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1919 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Marcel Bloch, als Präsident, Julius Brunschwig, als Vizepräsident, und Witwe Rosa Bloch geb. Guggenheim, als weiteres Mitglied, führen namens der Gesellschaft mit dem Zusatze **in Liq.** kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

20. Dezember. **Genossenschaft des Importhandels mit chemisch-technischen Produkten in Liq. (Association des importateurs suisses en gros de produits chimiques pour l'industrie en liq.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 213 vom 5. September 1919, Seite 1562). Diese Genossenschaft hat ihre Liquidation beendigt und es wird daher diese Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Charles Düby hierorts anmit gelöscht.

Herrenmassgeschäft. — 20. Dezember. Die Firma **R. Pfenninger-Moritzi**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 181 vom 12. Juli 1910, Seite 1273), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofquai 11.

Bankgeschäft. — 20. Dezember. Die Firma **Julius Bär & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1918, Seite 414), erteilt Einzelprokura an den bisherigen Kollektivprokuristen Emil Friedrich Haeberli sowie Einzelprokura an Walter Jakob Bär, von Zürich, in Zürich 7.

Agentur und Kommission. — 20. Dezember. Die Firma **Eduard Brandt**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 122 vom 10. Mai 1910, Seite 845), verzeigt als Geschäftslokal: Wonnebergstrasse Nr. 60.

20. Dezember. Die Firma «Gewerbekasse Baden», in Baden (Aargau), hat ihre Zweigniederlassung in Bülach unter der Firma **Gewerbekasse Baden** (S. H. A. B. Nr. 262 vom 23. Oktober 1911, Seite 1769) aufgehoben. Diese Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Wilhelm Renold, Hans Wild, Robert Binkert, Erhard Wegmann und Otto Dorer sowie die Unterschriften des Johannes Fischer, Verwalter, und Johann Eggspühler, Kassier-Prokurist, werden daher hierorts anmit gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Buchdruckerei. — 1919. 18. Dezember. Die Firma **Schaub & Müller, Graphia Bern**, Buchdruckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 29. November 1919, Seite 2094), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

18. Dezember. **Sozialdemokratische Pressunion des Kantons Bern in Liq.**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1915, Seite 645, und dortige Verweisungen). Die Genossenschaft wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

18. Dezember. Aus der Direktion der **Schweizerischen Genossenschaft für Warenaustausch**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 10. Oktober 1919, Seite 1785, und Verweisung), ist Direktor Alfred Günther-Bourgeois ausgetreten und damit dessen Zeichnungsberechtigung erloschen.

Heizungs- und sanitäre Anlagen. — 18. Dezember. Inhaber der Firma **Wilhelm Berghoff**, in Bern, ist Wilhelm Friedrich August Berghoff, Heizungsingenieur, von Goldiwil, in Bern. Heizungs- und sanitäre Anlagen. Gutenbergstrasse 29.

18. Dezember. Die Genossenschaft **Schmiede- & Wagnermeister der Stadt Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1914, Seite 1835), hat den Vorstand neu bestellt. Präsident ist Gottlieb Reber, von Schangnau, Wagnermeister; Vizepräsident ist Oscar Rüedi, bisheriger Präsident; Sekretär ist Hans Glur, von Roggwil, Schmiedmeister; Kassier ist Walter Hartmann, von Bellmund, Schmiedmeister, und Beisitzer ist Rudolf Marti, von Mulchi bei Messen, Wagnermeister, alle in Bern wohnhaft.

18. Dezember. Der Verein **Schweizerische Geologische Gesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1915, Seite 1597, und Verweisungen), hat in der Hauptversammlung vom 8. September 1919 die Löschung im Handelsregister beschlossen.

Hotel. — 19. Dezember. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26 der bundesrätlichen Verordnungen vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Rudolf Schmid**, in Bern, ist Rudolf Schmid, von Rubigen, in Bern. Betrieb des Hôtel du Pont, Kirchenfeld.

Café. — 19. Dezember. Der Inhaber der Firma **Gottl. Lüthi**, Café du Théâtre, in Bern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 159, und Verweisungen), erteilt Prokura an seinen Sohn Robert Alfred Lüthi, von und in Bern.

Bureau de Courtelary

Fournitnres d'horlogerie. — 20 décembre. La raison **Paul Dubois**, à St-Imier, fabrique de fournitures d'horlogerie (F. o. s. du c. du 2 octobre 1906, n° 400, page 1597), est radiée ensuite de renonciation

du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «Paul Dubois et ses fils», à St. Imier.

Louis-Paul Dubois, Armand Dubois et William Dubois, tous trois fabricants, originaires du Locle et de La Chaux-de-Fonds, demeurant à St-Imier, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Paul Dubois et ses fils**, une société en nom collectif qui commence ses opérations le 1er janvier 1920. Cette société reprend l'actif et le passif de la raison «Paul Dubois», laquelle est radiée. Fabrication de fournitures d'horlogerie; Rue de la Serre 2.

Bureau Laufen

Kantine und Spezereihandlung. — 19. Dezember. Inhaber der Firma **Albert Sommer-Senn**, in Liesberg, ist Albert Sommer-Senn. Mechaniker, von Elsau (Zürich), in Liesberg. Kantine und Spezereihandlung.

19. Dezember. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma **Tonwarenfabrik Laufen**, mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 22. August 1918, und dortige Verweisung), an Bernhard Bohrer erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Spezerei- und Käsehandlung. — 19. Dezember. Inhaber der Firma **Kaspar Winterberger-Neiger**, in der Reuti auf dem Hasleberg, ist Kaspar Winterberger-Neiger, von Schattenhalb, in der Reuti auf dem Hasleberg. Spezerei- und Käsehandlung.

Bureau de Neuveville

10 décembre. La liquidation de la société anonyme **Caisse d'économie du district de Neuveville en liquidation**, à Neuveville (F. o. s. du c. des 7 mai 1883, n° 65, page 518, et 17 mai 1918, n° 115, page 794), étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau de Porrentruy

18 décembre. L'assocation **Musique fanfare l'Ancienne de Chevenez**, ayant son siège à Chevenez (F. o. s. du c. des 27 octobre 1900, n° 356, page 1427, et 27 mai 1909, n° 131, page 938), a, dans son assemblée générale du 5 décembre 1919, décidé sa radiation dans le registre du commerce.

18 décembre. L'association **Patronage catholique de Cornol**, ayant son siège à Cornol (F. o. s. du c. du 15 juin 1909, n° 148, page 1065), a, dans son assemblée générale du 10 décembre 1919, décidé sa radiation dans le registre du commerce.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

19. Dezember. Die Firma **Adolf Schulze, Grande Pharmacie Internationale**, in Spiez (S. H. A. B. Nr. 61 vom 11. März 1907, Seite 406), ist wegen Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Baumaterialien- und Holzhandlung. — 1919. 18. Dezember. Der Inhaber der Firma **M. Macchi**, in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1917, Seite 111), ändert seine Geschäftsnatur ab in Baumaterialienhandlung en gros und Holzhandel.

Spenglerei, Eisenwaren, Hausbaltungsartikel. — 18. Dezember. Die Firma **V. Erni**, Spenglerei, Eisenwaren und Haushaltungsartikel, in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 28. Juli 1903, Seite 1186), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft und Verzicht des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «V. Erni & Sohn» in Dagmersellen.

Vinzenz Erni, Vater, und Vinzenz Erni, Sohn, beide von Richentbal und wohnhaft in Dagmersellen, haben unter der Firma **V. Erni & Sohn**, in Dagmersellen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 beginnt und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «V. Erni» in Dagmersellen übernimmt. Spenglerei, Eisenwaren und Haushaltungsartikel.

Tuch- und Massgeschäft. — 18. Dezember. Inhaber der Firma **Walter Leutwyler**, in Luzern, ist Walter Leutwyler, von Birrwil (Aargau), wohnhaft in Luzern. Tuch- und Massgeschäft; Hirschmattstrasse Nr. 30. An Robert Stutz, von Schongau, wohnhaft in Luzern, wird eine Einzelprokura erteilt.

Photographische Waren, Pianos usw., Glasapparate für Chirurgie und Chemie. — 18. Dezember. Inhaber der Firma **Hans A. Hodel**, in Luzern, ist Hans Albert Hodel, von Zell, in Luzern. Import und Export von photographischen Waren en gros, von Pianos und Rohstoffen zur Pianofabrikation und von Glasapparaten für Chirurgie und Chemie; Habsburgerstrasse 42.

Baugeschäft. — 18. Dezember. Inhaber der Firma **J. Vallaster**, Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 117 vom 1. April 1901, Seite 465), ist nun Bürger von Luzern und erteilt eine Prokura an Josef Vallaster, Sohn, von und in Luzern.

Rohprodukte. — 20. Dezember. **Nachtrag.** Der Publikation betreffend den Eintrag **Johann Schwyzer**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 229 vom 24. September 1919, Seite 1680), ist noch nachzutragen, dass zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Anna geb. Bregenzer vertragliche Gütertrennung nach Art. 241 u. ff. des Z. G. B. besteht.

Spezereiwaren. — 20. Dezember. Die Firma **Frau Stöcklin**, Spezereiwaren, in Pfaffnau (S. H. A. B. Nr. 121 vom 9. Juli 1889, Seite 593), wird infolge Einganges des Geschäftshetriebes von Amtes wegen gelöscht.

20. Dezember. **Centralschweizerische Obstverwertung, Aktiengesellschaft Sursee (COAG)**, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1919, Seite 6, und dortige Verweisung). In ihrer Generalversammlung vom 10. September 1919 haben die Aktionäre die volle Einzahlung der durch Verfügung des Verwaltungsrats zur Ausgabe gelangten 50 neuen Aktien zu Fr. 500 konstatiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 125,000, eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Titel zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind.

20. Dezember. **Landw. Genossenschaft Wolhusen**, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 10. Oktober 1907, Seite 754, und dortige Verweisung). Alois Müller ist vom Vorstande ausgeschieden. An der Genossenschaftsversammlung vom 18. August 1919 wurde neu in den Vorstand gewählt: Franz Josef Fuchs, Landwirt, von Malters, wohnhaft in der Gemeinde Ruswil.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Berichtigung. In der Publikation der am 17. November 1919 vorgenommenen Eintragung betreffend die **Schreibers Rigi-Hotels A. G.**, in Arth (S. H. A. B. Nr. 284 vom 27. November 1919, Seite 2077), ist ein Irrtum zu berichtigen. Auf Zeile 5 und 6 soll es heissen: «Die noch nicht begebenen Fr. 244,500 Prioritätsaktien zu emittieren» (nicht «annullieren»).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Lederstanzerei. — 1919. 5. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Listwa & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 234 vom 2. Oktober 1918, Seite 1559), Lederstanzerei, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Artikel der Haarbranche; Coiffeurfurnituren. — 8. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Müller & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 189, vom 8. August 1919, Seite 1410), Handel und Fabrikation in Artikeln der Haarbranche, Handel in Coiffeurfurnituren, hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Josef Müller», in Basel.

Inhaber der Firma **Josef Müller**, in Basel, ist Josef Müller-Leisten, von Tarnow (Galizien), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Müller & Co.», in Basel. Handel und Fabrikation in Artikeln der Haarbranche; Handel in Coiffeurfurituren. Klarastrasse 5.

Schuhwaren. — 18. Dezember. Die Firma **C. Deiss**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 333 vom 25. Oktober 1899, Seite 1342), Schuhwarenhandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Deiss & Cie.».

Witwe Adelheid Deiss-Kempter, Otto Deiss, Delly Deiss und Rosa Deiss, alle von und in Basel, haben unter der Firma **Deiss & Cie.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Deiss» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Frau Witwe Margaretha Deiss, geb. Schiesser, von und in Basel. Schuhwarenhandlung; Gerbergasse 2 und Hutgasse 5 (Schuhhaus zum Pfauen).

Bänder und Modeartikel. — 18. Dezember. Die Firma **Meyer & Goetschel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1891, Seite 338), Bänder und Modenartikel, erteilt Prokura an Samuel Geissmann, von Westhofen i. Els., wohnhaft in Basel.

19. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft der Russischen Seilfabriken am Schwarzen Meer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 195 vom 17. August 1918, Seite 1331), sind Ernst Wolff und Ferdinand Wolff aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und somit deren Unterschriften erloschen. Als nunmehriger alleiniger Verwaltungsrat wurde gewählt: Reinhard Bommer, Dr. rer. cam., von Wängi (Thurgau), wohnhaft in Zürich, welcher zur rechtsverbindlichen Einzelunterschrift für die Gesellschaft befugt ist.

19. Dezember. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Schwedische Handelskammer in der Schweiz**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1919, Seite 59), ist der Präsident Dr. Karl Rosenquist ausgeschieden. Seine Unterschrift ist somit erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher ein Mitglied des Vorstandes kollektiv mit dem Sekretär.

19. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Textil A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 206 vom 28. August 1919, Seite 1511), ist Dr. Giovanni Tagliani ausgeschieden, womit seine Unterschrift erloschen ist. An seine Stelle wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Dr Hans Burckhardt, Advokat, von und in Basel, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Geschäftslokal nunmehr: Kanfhausgasse 7.

Produkte aller Art. — 19. Dezember. Léon Jolidon-Dubois, Kaufmann, von Les Enfers (Bern) und La Chaux-de-Fonds (Neuenburg), wohnhaft in Basel, und Max Engler, Kaufmann, von und in Basel, haben unter der Firma **Jolidon & Engler**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Oktober 1919 begonnen hat. Vertretungen und Handel in Produkten aller Art; Spalentorweg 43.

Bücher- und Neuheiten-Vertrieb. — 20. Dezember. Inhaber der Firma **August Jörrens**, in Basel, ist August Jörrens-Deck, von Holzen (Braunschweig), wohnhaft in Basel. Bücher- und Neuheiten-Vertrieb; Karthausgasse 5.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1919. 4. Dezember. Unter dem Namen **Handwerker-Baugenossenschaft Stein am Rhein** bildet sich mit Sitz in Stein am Rhein eine Genossenschaft, welche die Erstellung solider, praktischer und doch möglichst billiger Wohnhäuser und deren Verkauf bezweckt. Die Gründung der Genossenschaft erfolgt namentlich in Hinsicht darauf, um den Genossenschaftern Arbeit zu verschaffen und dadurch auch ihren Arbeitern den nötigen Verdienst zu sichern. Damit soll auch dem gegenwärtig herrschenden Wohnungsmangel einigermassen abgeholfen werden. Die Statuten sind am 25. Oktober 1919 festgestellt worden. Die Neuaufnahme von Mitgliedern erfolgt durch die Mitgliederversammlung. Jeder Genossenschafter hat ein von der Mitgliederversammlung festzusetzendes Eintrittsgeld zu entrichten. Im Bedürfnisfalle kann von den Mitgliedern ein von der Mitgliederversammlung festzusetzender Jahresbeitrag erhoben werden. Der Austritt kann unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten auf Schluss eines Geschäftsjahres erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften, ausser dem Genossenschaftsvermögen, die Mitglieder persönlich und solidarisch. Seiner Solidarhaft wird ein austretendes Mitglied erst entlastet, wenn die auf das Austrittsdatum bereits erstellten oder in Ausführung begriffenen Bauten verkauft oder liquidiert sind. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen rechtsverbindlich in den in Stein am Rhein erscheinenden Tagesblättern «Steiner Anzeiger» und «Steiner Grenzbote». Für die Aufstellung der Bilanz kommt Art. 656 O. R. analog zur Anwendung. Ueber die Verwendung allfälliger Betriebsüberschüsse beschliesst die Mitgliederversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und einem Beisitzer. Der Präsident wird von der Mitgliederversammlung ernannt, im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder Kassier für die Genossenschaft je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Heinrich Emil Knecht, Mechaniker; Vizepräsident: Heinrich Boeschenstein, Architekt; Aktuar: Jakob Ammann, Baumeister; Kassier: Josef Lindenmeier, Malermeister; Beisitzer: Hermann Herzog, Maurermeister; alle von und in Stein am Rhein.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 15. September. Unter der Firma **Genossenschaft Konkordia Waldkirch und Umgebung** besteht mit Sitz in Waldkirch eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer nach Titel 27 des schweizerischen Obligationenrechtes. Die Statuten datieren vom 31. Mai 1919. Die Genossenschaft ist eine Gründung des christlich-sozialen Arbeitervereins von Waldkirch. Die Genossenschaft bezweckt zur Betreibung eines Handels in Spezereien und andern Bedarfsartikeln, die Verbesserung der ökonomischen Lage und Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) Mitglied der christlich-sozialen Arbeiterorganisation von Waldkirch und Umgebung sind und solche, die mit den Grundsätzen der Organisation einig gehen; d) einzelne Vereine und Genossenschaften von Waldkirch und Umgebung, soweit sie juristische Personen sind. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Beschluss des Gesamtvorstandes; derselbe kann ein Aufnahmegesuch ohne Begründung zurückweisen; c) durch Zeichnung von wenigstens einem Anteilschein zu Fr. 25 und Bezahlung des evt. Eintrittsgeldes von Fr. 5. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer

mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Todesfall; b) durch schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes oder von seiten der Genossenschaft. Die Kündigung kann jedoch nur am 1. Jannar auf 1. Juli erfolgen. Die Anteilscheine werden erst nach Genehmignng der Jahresrechnung zurückbezahlt; c) durch Ausschluss. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Aussohluss von seiten des Verwaltungsrates kann innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat erhoben werden. Die letzte Rekursinstanz ist die Generalversammlung. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) wenigstens einen Anteilschein von Fr. 25 zn übernehmen, welcher mit dem Eintritt zu entrichten ist; b) für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft noch mit Fr. 50 zu haften. Eine persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen; c) Genossenschafter, die Anteilscheine in höheren Beträgen zeichnen, können den bezüglichen Betrag in vierteljährlichen Raten innert Jahresfrist einzahlen; d) ein Mitglied kann sich mit beliebig vielen Anteilscheinen beteiligen, hat aber nur eine Stimme. Die einbezahlten Anteilscheine bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Das Betriebskapital besteht: a) aus dem eigenen Vermögen der Genossenschaft, Geschäftsanteile und Reservefonds usw.; b) aus allfälligen Anleihen. Das Betriebsjahr endigt mit dem 30. Juni. Die Bilanz muss nach streng kaufmännischen Grundsätzen aufgestellt werden. Im übrigen gelten die einschlägigen Artikel des schweizerischen Obligationenrechtes. Der erzielte Ueberschuss, der sich aus der Grundlage der Bilanz und der Betriebsrechnung ergibt, wird folgendermassen verwendet: a) Aeufnung eines Reservefonds; b) Verzinsung des volleinbezahlten Guthabens; c) Verteilung an die Konsumenten nach Massgabe ihrer eingetragenen Warenbezüge; d) Zuwendung an den christlich-sozialen Arbeiterverein Waldkirch und Umgebung und evt. andere gemeinnützige Zwecke nach Beschluss der Generalversammlung. Ergibt sich am Ende des Geschäftsjahres ein Defizit, so wird in erster Linie der Reservefonds zur Deckung herangezogen; reicht dieser nicht aus, so kommen die Stammanteile zur Abschreibung. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben keinen persönlichen Anteil und können nie Teilung verlangen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat von mindestens 5 Mitgliedern mit Präsident, Aktuar, Kassier und den Beisitzern; c) die Betriebskommission, evt. der Verwalter; d) der Aufsichtsrat von drei Mitgliedern. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Josef Jud, Platzmonteur, von Schänis, Präsident; Johann Forster, Lehrer, von Muolen, Aktuar; Eduard Dudli, Schlossermeister, von Gottshaus-Hauptwil, Kassier; Jakob Ledergerber, Kaminfeger, von Andwil und Waldkirch, und Gottlieb Scheiwiller, Strassenmeister, von Waldkirch; alle wohnhaft in Waldkirch.

Seidenweberei. — 18. Dezember. Die Firma Henri Hotz, mechanische Seidenweberei, mit Hauptsitz in Hinwil (Zürich) und Zweigniederlassung in St. Gallen C (Lorrainestickerei) (S. H. A. B. Nr. 129 vom 3. Juni 1916, Seite 875), errichtet in Amden eine weitere Zweigniederlassung unter der gleichen Firma. Natur des Geschäftes: Seidenweberei. Zur Vertretung derselben ist der Inhaber Henri Hotz, von und in Hinwil, allein berechtigt.

Stickerei. — 18. Dezember. Die Kommanditgesellschaft Alfred Metzger & Co., Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 73 vom 29. März 1915, Seite 411), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der am 16. Dezember 1919 eingetragenen Firma «Alfred Metzger & Co.» in St. Gallen C übernommen worden.

Elektrogalvanische Apparate und ähnliche Artikel. — 18. Dezember. Die Firma Junghanss & Wild, Vertrieb elektrogalvanischer Apparate und ähnlicher Artikel, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 209 vom 1. September 1919, Seite 1531), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven sind von der am 16. Dezember 1919 eingetragenen Firma «Fritz Junghanss» in St. Gallen C übernommen worden.

18. Dezember. Lichtkorporation Wiesen, Genossenschaft, mit Sitz in Nothausle Mosnang (S. H. A. B. Nr. 261 vom 2. November 1918, Seite 1726/1727). Aus der Verwaltungskommission ist der Präsident und Aktuar Josef Gschwend ausgeschieden. Als neues Kommissionsmitglied und zugleich Präsident wurde gewählt: Alois Meile, Landwirt, von Mosnang, in Bodmen. Der bisherige Vizepräsident, Konrad Meile, wurde zugleich als Aktuar gewählt. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

Export und Import. — 18. Dezember. Die Firma Meister & Co., Kommanditgesellschaft, mit Hauptsitz in Hamburg, Export und Import, hat ihre bisher in Weesen bestehende Zweigniederlassung (S. H. A. B. Nr. 228 vom 25. September 1918, Seite 1530), nach Zürich verlegt (S. H. A. B. Nr. 245 vom 13. Oktober 1919, Seite 1797), und wird daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen gestrichen.

18. Dezember. Der Verein unter dem Namen Vereinigung für Kinder- und Frauenschutz, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 312 vom 12. Dezember 1910, Seite 2103), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

18. Dezember. Der Verein unter dem Namen Feldschützengesellschaft Sargans, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1917, Seite 1815), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

Schuhwarenversand. — 1919. 19. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rud. Hirt & Söhne, in Lenzburg (S. H. A. B. 1912, Seite 135), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Hans Hirt-Häusler und Arnold Hirt-Roth, beide von und in Lenzburg, haben unter der Firma Rud. Hirt Söhne, in Lenzburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1919 ihren Anfang nahm. Schuhwarenversandgeschäft; Bahnhofstrasse 313.

19. Dezember. Inhaber der Firma Gottfried Renfer-Fischer, Metzger, in Seon, ist Gottfried Renfer, von Lengnau (Bern), in Seon. Metzgerei und Wursterei.

Fahrräder, Motorräder usw. — 19. Dezember. In der Firma F. Siegrist, in Seengen (S. H. A. B. 1916, Seite 151), ist folgende Aenderung eingetreten: Geschäftszweck ist nunmehr: Engrosverkauf der Erzeugnisse des Hauses Peugeot, Paris, nebst Lager, insbesondere in Fahrrädern, Motorrädern, Side-car und sämtlichen einschlägigen Bestandteilen.

19. Dezember. Die Firma Ernst Schaffner, Zimmermeister, in Lenzburg (S. H. A. B. 1911, Seite 186), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Osteria, commestibili e prestino. — 1919. 18 dicembre. La ditta Paolo Codroli, in St. Antonio, osteria, negozio di commestibili e prestino (F. u. s. di c. 17 luglio 1916, n° 165, pag. 1130), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Macelleria, salsamentaria, formaggi, oli, conserve e generi affini. — 18 dicembre. In seguito al decesso di Carmine Francesco fu Stefano, ed al recesso degli eredi, la società in nome collettivo Francesco Carmine e C^ni, in Bellinzona (F. u. s. di c. 15 ottobre 1918, n° 245, pag. 1622), rimane composta dai soci Carmine Francesco fu Francesco e Carmine Giuseppe fu Francesco, entrambi commercianti, di Montecarasso, in Bellinzona, i quali continuano l'esercizio sotto la ragione sociale Francesco Carmine e C°, negozio di macelleria, salsamentaria, vendita di formaggi, oli, conserve o generi affini.

Apparecchi per l'utilizzazione della elettricità. — 18 dicembre. La società in accomandita Käppeli e Cie in Liquidazione, in Giubiasco (F. u. s. di c. 19 novembre 1919, n° 277, pag. 2077), apparecchi per l'utilizzazione della elettricità, viene cancellata, la liquidazione essendo ultimata, l'attivo ed il passivo sono stati assunti dalla ditta «Alberto Käppeli», in Giubiasco.

Titolare della ditta Alberto Käppeli, in Giubiasco, è Alberto fu Giuseppe Käppeli, di Lucerna, in Giubiasco. Apparecchi per l'utilizzazione della elettricità. La ditta ha assunto l'attivo ed il passivo della società in accomandita, ora cancellata «Käppeli e Cie in Liquidazione». La ditta «Alberto Käppeli» ha inoltre conferita procura a Fritz Thalmann, fu Ulrico, commerciante, di Bertschikon (Zurigo), domiciliato in Bellinzona.

Ufficio di Lugano

17 dicembre. Battista Beretta Piccoli, Società Anonima per l'Industria ed il Commercio delle Pelli, con sede in Viganello (F. u. s. di c. n° 54 del 6 marzo 1919, pag. 364, e precedente). La firma conferita al procuratore Virginio Bernardoni è cessata.

Derrate alimentari, vini fini, ecc. — 18 dicembre. Sotto la ragione sociale V. Rezzonico & P. Cometti, si è costituita in Lugano una società in nome collettivo fra Vittorio Rezzonico di Gaetano, di Lugano, suo domicilio, e Plinio Cometti fu Gaspare, di Caneggio, domiciliato a Lugano. La società incomincia col 1° gennaio 1920 ed è vincolata dalla firma collettivo dei due soci. Derrate alimentari all'ingrosso, vini fini, importazione, esportazione e rappresentanze di generi diversi.

Rappresentanze in vini. — 19 dicembre. Titolare della ditta Emilio-Domenico Gamondi, in Caslano, è Domenico-Emilio Gamondi, da Castellazzo Bormida (Italia), in Caslano. Rappresentanze in vini.

Ufficio di Mendrisio

Frutta, verdura, legumi, ecc. — 17 dicembre. La ditta Silvio Braga, importazione ed esportazione di frutta, verdura, legumi, ecc., in Mendrisio (F. u. s. di c. 19 settembre 1917, n° 219, pag. 1504), è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento del titolare decretato dalla pretura di Mendrisio, mediante sentenza del 15 dicembre 1919.

Bar. — 17 dicembre. La ditta Braga Silvio, esercizio del bar Mendrisio, in Mendrisio (F. u. s. di c. 7 gennaio 1918, n° 4, pag. 27), è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento del titolare decretato dalla pretura di Mendrisio, mediante sentenza del 15 dicembre 1919.

Commestiblli e coloniali. — 17 dicembre. Sotto la ragione sociale Sorelle Spagnol, si è costituita in Chiasso, a partire dal 1° corrente, una società in nome collettivo, della quale fanno parte Lina, Anna, Teresa e Rosa Spagnol, di Giacomo, tutte da Flüelen, domiciliate a Mendrisio. Commestibili e coloniali.

Commestibili. — 19 dicembre. Elvira Lecureux, di Adolfo, da Cortébert (Berna), domiciliata a Maroggia, ed Elisa Carminati, di Giovanni, da Boltiere (Italia), domiciliata a Lugano, hanno costituito, a partire dal 1° novembre 1919, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Lecureux & Carminati, con sede in Chiasso. Commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1919. 18 décembre. La liquidation de la société anonyme Compagnie des Chocolats suisses en liquidation, dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. du 7 février 1918, n° 31, page 211), étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Boucherie-charcuterie. — 18 décembre. Paul, fils de Joseph-Traugott Raeber, de Merenschwand (Argovie), et Auguste-Achille, fils de Herbert Waegell, de Nothalten (Bas Rhin), tous deux domiciliés à Vevey, ont constitué, sous la raison sociale Raeber et Waegell, une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1er septembre 1919. Boucherie charcuterie. Magasins: à Vevey, Rue d'Italie n° 44, et à Montreux, le Châtelard, Grand'Rue n° 32. Bureau: à Vevey, Rue d'Italie n° 44.

Conserves, huiles alimentaires, savons. — 18 décembre. La société en commandite Messerli-Perrin & Co., à Vevey, conserves et huiles alimentaires en gros, savons (F. o. s. du c. des 8 décembre 1917, n° 288, page 1920, et 20 mars 1919, n° 66, page 460), fait inscrire ce qui suit: La commandite de l'associée Lucie Perrin est augmentée et portée de fr. 25,000 à trente-deux mille francs. Les bureaux et entrepôts sont transférés au Quai Maria Belgia n° 6 et Ruelle des Jardins, à Vevey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Denrées coloniales, farines, vins, épicerie, etc. — 1919. 18 décembre. La société en commandite L. Guyot et Cie, épicerie, farine, vins, etc., au Locle (F. o. s. du c. du 1er février 1905, n° 43, page 170), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison «L. Guyot et Cie».

Louis-Jules-Auguste Guyot, fils, négociant, domicilié au Locle, et son père Louis-Jules-Aimé Guyot, domicilié à Genève, tous deux originaires de La Chaux-de-Fonds et Bondevilliers, ont constitué au Locle, sous la raison sociale L. Guyot et Cie, une société en commandite, commencée le 15 septembre 1919 et qui a repris l'actif et le passif de la maison «L. Guyot et Cie» radiée. Louis-Jules-Auguste Guyot fils est seul associé indéfiniment responsable. Louis-Jules-Aimé Guyot père, associé commanditaire pour une commandite de vingt mille francs (fr. 20,000). Denrées coloniales, farines, vins, épicerie, etc.: Grande Rue 36.

Commission et exportation. — 18 décembre. La raison Fritz Hess, commission et exportation, au Locle (F. o. s. du c. du 12 décembre 1914, n° 291, page 1868), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

17 décembre. Dans son assemblée générale du 22 novembre 1919, la Caisse militaire du Val-de-Travers, ayant son siège à Fleurier (F. o. s. du c. des 13 juillet 1896, n° 195, page 808; 11 juin 1914, n° 135, page 1006), a nommé président: André Petitpierre, comptable, de Couvet, à Fleurier, en remplacement de Emile Haller; vice-président: Alfred Jeanrenaud, industriel, de Travers, à Fleurier, en remplacement de Edouard Dubied-Vittori; caissier: Georges Bonhôte, comptable, de Peseux, à St-Sulpice, en remplacement de Edgar Vautravers. Le président ou le vice-président signe collectivement avec le secrétaire ou le caissier. Les autres faits publiés n'ont pas été modifiés.

17 décembre. La société anonyme **Fabrique Suisse de Machines, à Ecrire Sphinx, S. A.,** dont le siège est à Fleurier (F. o. s. du c. des 26 mai 1911, n° 130, n° 897, 14 octobre 1913, n° 260, page 1840, et 29 novembre 1918, n° 281, page 1852), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 3 août 1917 modifié sa raison sociale en celle de **Fabrique de Machines et Outillage de Précision, Pièces Détachées et Décolletages Sphinx S. A.** Les autres points des publications précitées n'ont pas subi de modifications.

Vis de balanciers, etc. — 19 décembre. Marie-Elisa Blaser, Ruth-Marianne Blaser et Charles-Frédéric Blaser, originaires de Langnau (Berne) et de Môtiers, tous trois domiciliés à Môtiers, ont constitué à Môtiers, sous la raison sociale **Charles Blaser et Cie, Successeurs de Paul Blaser,** une société en nom collectif ayant commencé le 1er janvier 1919. Fabrication de vis de balanciers et exploitation de toutes les branches qui peuvent s'y rattacher. Charles-Frédéric Blaser et Marie-Elisa Blaser ont seuls la signature sociale. Rue du Château.

Genf — Genève — Ginevra

1917. 17 décembre. Aux termes d'acte reçu par Me Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 12 décembre 1919, il a été constitué, sous la dénomination de **La Générale, Société Immobilière,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles, tous placements hypothécaires, achat et vente de créances hypothécaires, actions et obligations de société immobilière, et d'une manière générale toutes affaires immobilières. Le siège social est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres. Elle est engagée par la signature de la majorité des administrateurs. Le premier conseil d'administration est composé de 3 membres, qui sont: Ernest Naef, régisseur, de et à Genève; Eugène Empeyta, avocat, de et à Genève, et Charles-Bernard Naef, régisseur, de et à Genève. Siège social: Rue de Corraterie, 18.

Représentation commerciale, industrielle et de banque. — 18 décembre. Le chef de la maison **Jacques Roth,** à Genève, est Jacques Roth, de nationalité française, domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec Julie, née Bach. Représentation commerciale, industrielle et de banque. 8, rue Petitot.

18 décembre. L'association inscrite sous la raison **Section de Genève des Peintres et Sculpteurs suisses,** établie à Genève (F. o. s. du c. du 15 novembre 1912, page 1998) (actuellement dénommée «Société des Peintres, Sculpteurs et Architectes suisses, Section de Genève»), est, sur sa demande, radiée du registre du commerce.

Produits imperméables. — 18 décembre. La société en nom collectif **Byrdé et Coulin,** fabrication et commerce de produits imperméables, à Genève (F. o. s. du c. du 15 juillet 1918, page 1162), est déclarée dissoute à dater du 31 juillet 1919. Son actif et son passif étant repris par «Oceano S. A. Produits imperméables», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 29 septembre 1919, page 1711), cette société est radiée.

Expéditions. — 18 décembre. La société anonyme dite «Aktiengesellschaft Danzas & Cie», établie à Bâle, et ayant plusieurs succursales, dont une notamment à Genève, sous la raison **Société par actions Danzas & Cie** (F. o. s. du c. du 5 août 1919, page 1392), a, dans ses assemblées générales des 1er mars 1919 et 1er juin 1919, modifié ses statuts sur des points non soumis à la publication. Les personnes suivantes sont autorisées à représenter la société: a) les administrateurs-délégués, avec signature individuelle: Albert Werzinger (déjà inscrit); Edmond Werzinger (déjà inscrit); Emile Werzinger, commerçant, de et à Bâle; Philippe Crozier, particulier, de nationalité française, domicilié à Paris, et Arthur Werzinger, commerçant, de Bâle, domicilié à Zurich; b) les directeurs, avec signature individuelle: Paul Werzinger, de et à Bâle; Achilles Compas, de nationalité française, domicilié à Bâle; Paul Bendèly, de et à Bâle; Fritz Hatt, de et à Bâle; Jean-Baptiste Kapfer, de nationalité française, domicilié à Bâle; Albert Ammann, de Bâle, à Zurich, et Ulrich Gerber, de Langnau (Berne), à Genève, ce dernier jusqu'ici inscrit comme fondé de pouvoirs de la succursale; c) les fondés de pouvoirs, avec signature collective à deux: Jean Nuesch, de et à Bâle; Wilhelm Honegger, de et à Bâle; Charles Schlienger, de et à Bâle; Jakob Furler, de et à Bâle, et Adolf Bohrer, de Laufen (Berne), à Bâle. Il n'est rien changé à la procuration collective conférée pour le siège de Genève, à Jakob Fankhauser et à Albert Breitenstein (déjà inscrits).

19 décembre. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 15 décembre 1919, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière La Pivette,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le Canton de Genève. Le siège social est à Carouge. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 50 actions de fr. 200 chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de 3 membres, qui sont: Georges Reyboubet, négociant, de nationalité française, à Genève; Fernand Giuntini, négociant, de et à Genève, et de Edmond Charbonnier, négociant, de Bernex, à Genève. Siège social: Rue Alexandre Gavard, 36.

19 décembre. Aux termes de procès-verbal dressé par Me Emile Rivoire, notaire, à Genève, en date du 28 août 1919, la **Société coopérative des Pharmacies populaires,** société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1913, page 1847), a modifié ses statuts en ce sens que: Sur les bénéfices tels qu'ils résultent des comptes approuvés par l'assemblée générale, il est prélevé en premier lieu une somme suffisante pour servir à chaque part un intérêt de 6 % au plus. Le surplus, après prélèvement ci-dessus, est distribué comme suit: 1. 80 % aux sociétaires acheteurs au prorata des achats inscrits sur leur compte; 2. 3 % superdividende au prorata des parts; 3. 10 % au fonds de réserve statutaire; 4. 7 % au conseil d'administration à titre d'indemnité prévue à l'art. 19 des statuts. Le conseil se réserve selon les circonstances de supprimer le dividende sur la vente des spécialités.

19 décembre. **Banque Populaire Genevoise,** société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1er mai 1919, page 745). François Reitz, directeur, et Oscar Hunziker, sous-directeur, qui avaient jusqu'à ce jour la signature collective, engageront la société par leur signature individuelle. De plus procuration collective a été conférée à Charles Périllat, de et à Genève; Emile Piguet, du Chenit (Vaud), à Genève; Pierre Jacob, de Chêne-Bougeries, à Genève; Louis Grisel, de et à Genève, et Albert Burin, de Genève, à Chambésy, lesquels signeront collectivement à deux ou l'un d'eux avec l'une des personnes déjà autorisées.

Graines. — 19 décembre. Le chef de la maison **Marc Lanoux, succr de Lecerf et Lanoux,** à Genève, est Marc Lanoux, de Plainpalais, domicilié au Petit-Saconnex, marié sous le régime de la séparation de biens avec Elisa Cécile, née Du Pasquier. La maison a repris l'actif et le passif de la maison «Lecerf et Lanoux», à Genève (F. o. s. du c. du 26 mars 1918, page 488). Commerce de graines. 3, rue Vallin.

Horlogerie. — 19 décembre. La maison **N. Weill fils,** commerce d'horlogerie, avec sous-titre: «Montres Orlando», à Genève (F. o. s. du c. du 23 avril 1917, page 664), radie son sous-titre et indique comme genre d'affaires: Représentation en horlogerie et articles s'y rattachant.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 19. Dezember. Zwischen den Ehegatten **Wilhelm Gustav Schwyzer,** geb. 1879, Kaufmann, von Zürich (Inhaber der Firma «Wm Schwyzer», in Zürich 1), und Agnes geb. **Gerster,** geb. 1880, wohnhaft Frohburgstrasse 60, in Zürich 6, besteht vertragliche Gütertrennung mit Errungenschaftsgemeinschaft.

Genf — Genève — Ginevra

1919. 15 décembre. Les époux **Christian-Auguste Dannhauer,** maître-chaudronnier, aux Eaux-Vives (chef de la maison «Aug. Dannhauer», à Genève), et Marthe-Elisabeth née **Delessert,** ont adopté, suivant contrat de mariage du 5 décembre 1919, le régime de la séparation de biens. (C. c. art. 241 et ss.).

Elektrizitätsversorgung des Landes

(Bundesratsbeschluss vom 16. Dezember 1919 betreffend Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 7. August 1918.)

In den Bundesratsbeschluss vom 7. August 1918 betreffend die Elektrizitätsversorgung des Landes wird ein Artikel 2 bis eingefügt mit folgendem Wortlaut:

Art. 2 bis. Unternehmungen, welche aus Massnahmen, die gestützt auf Art. 2 hiervor getroffen worden sind, Nutzen gezogen haben oder ziehen, haben bis zur Höhe dieses Nutzens Dritten den Schaden zu ersetzen, der ihnen aus solchen Massnahmen entstanden ist.

Ueber derartige Schadenersatzforderungen entscheidet in freiem Verfahren und unter Ausschluss jeder andern Gerichtsbarkeit ein vom Bundesrate zu ernennendes Schiedsgericht von fünf Mitgliedern. Sein Entscheid ist einem rechtskräftigen Urteil des Bundesgerichtes gleichgestellt.

Das Schiedsgericht kann nach Bedarf Experten beiziehen und alle ihm gutscheinenden Erhebungen treffen. Die Parteien sowohl als Dritte sind ihm zur wahrheitsgetreuen Auskunft verpflichtet.

„VELOCITAS", Transports Internationaux S. A., Genève

Bilan au 30 juin 1919

ACTIF — approuvé par l'assemblée générale des actionnaires du 29 obtobre 1919 — **PASSIF**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles	103,552	50	Capital social	1,000,000	—
Matériel et Mobilier	252,629	13	Réserve statutaire	17,002	29
Cavalerie	8,600	—	Réserve pour impôts	83,250	—
Caisse	25,734	23	Réserve pour débiteurs douteux	4,522	95
Traites et Remises	9,876	10	Compte dividende	50,800	—
Titres	30,882	82	Créanciers divers	2,251,774	06
Débiteurs divers	2,583,515	88	Report à nouveau	13,587	50
Compte d'expédition, inventaire	406,146	14			
	3,420,936	80		3,420,936	80

Compte de profits et pertes au 30 juin 1919

DOIT — **AVOIR**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Amortissements	18,595	96	Report du dernier exercice	11,692	49
Réserve pour impôts	83,250	—	Compte d'expédition	1,002,021	49
Pertes sur créances	66,261	34	Int. changes et escomptes	25,814	83
Frais généraux	732,106	02			
Divers	313	20			
Bénéfice net	139,002	29			
	1,039,528	81		1,039,528	81

(A. G. 14)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Polnischer Zolltarif

In den Nummern 265 und 280 des Handelsamtsblattes vom 5. und 22. November 1919 wurde darauf hingewiesen, dass nächstens ein neuer polnischer Zolltarif zu erwarten sei, der auf alle Staaten in gleicher Weise angewandt werden und die verschiedenen bisherigen Tarife ersetzen soll.

Wie aus Warschau gemeldet wird, tritt der neue Zolltarif am 10. Januar 1920 in Kraft und wird von diesem Datum an allgemein zur Anwendung gelangen.

Der nachstehende Auszug enthält die Tarifnummern, die für die schweizerische Ausfuhr hauptsächlich in Betracht kommen. Die Ziffern vor den Warenbezeichnungen geben die Nummern des früheren russischen Zolltarifes an, dessen Positionen mit gewissen Abänderungen in den polnischen Tarif hinüber genommen worden sind. Die Zollansätze verstehen sich, soweit nichts anderes bemerkt ist, in Mark per 100 kg netto. Laut Art. 14 der Verfügung über die Einführung des neuen Zolltarifes wird der Zoll in Goldwährung erhoben. Eine spätere Verfügung wird bestimmen, in welchen fremden Goldmünzen der Zoll erlegt werden kann. Bis zum Erlasse dieser weitern Verfügung kann der Zoll auch in polnischen Kassenschcinen mit Zuschlag entrichtet werden. Die Höhe des Zuschlages wird noch bekannt gegeben.

Tarif

24 1. Kakao in Pulverform ohne Zucker incl. Originalverpackung, 45; 2. Schokolade und Kakao mit Zucker incl. Originalverpackung, 110 (ausserdem noch 70% Akzise vom Zucker); 4. Kondensierte Milch und Kindermehl mit oder ohne Zucker etc. incl. Originalverpackung, 40.

35 1. Delikatessenkäse in Kleinverpackung aus Holz, Blei, Blech usw. incl. Verpackung brutto, 120; 2. andere Käse (ausser Magerkäse, die frei sind), 40.

57 1. Schuhwaren ohne die besonders genannten: a) bei denen das Paar über 2000 g wiegt, 130; b) bei denen das Paar von 1000 bis 2000 g wiegt, 330; c) bei denen das Paar von 600 bis 1000 g wiegt, 500; 2. Lackschuhe, Seidenschuhe fertig oder halbfertig, ferner alle Schuhe, die weniger als 600 g pro Paar wiegen, 830 (Zahl undeutlich, kann auch 850 heissen); 4. b) fertige Treibriemen, genäht und geklebt, runde Treibriemen, 230; c) fertige Treibriemen, nicht genäht, 170.

61 3. Holzschnitzereien, 160.

113 1. Fertige Arzneimittel (ausser fertigen Pflastern auf Seiden- oder Halbseidengeweben), die auf Grund besonderer Bewilligung zur Einfuhr genehmigt sind, chemische und pharmazeutische dosierte Produkte jeder Art, ferner in der Arzneikunde zur Verwendung kommende Extrakte, brutto 250 (Anmerkung: 1. Sämtliche Artikel werden mit der Originalverpackung zusammen verzollt; 2. Präparate, die mehr als 15% Alkohol enthalten, unterliegen noch der Akzise).

134 Farbpräparate: 1. alle ausser den besonders genannten, 17; 2. Extrakte: Safflor (Kartamin) und Orseille in jeder Form, Indigo (Indigo-Karmin) in Teigmasse und flüssig, Hämatheïn, trocken, 35.

135 Alizarin, Alizarinlack und organische synthetische Farbstoffe (Pigmente) aller Art, ihre Basen und Verbindungen, sowie Mischungen und Verbindungen von Pigmenten mit anorganischen Basen und Salzen (Pigmentlacke, Karmine usw.), Indigotin (Indigoextrakt in trockener Form), 250.

148 Edelmetalle und Waren daraus: 2. a) Goldarbeiten jeder Art, 30,000; b) Juwelierarbeiten aus Gold oder Platin, auch mit echten oder unechten Steinen, Perlen usw., 100,000; 3. a) Silberarbeiten jeder Art, auch vergoldet, 5000; b) Juwelierarbeiten aus Silber, auch vergoldet oder mit echten oder unechten Steinen, Perlen usw., 100,000.

154 2. Emailliertes Blechgeschirr jeder Art, 100 (andere emaillierte sowie vernickelte Eisenblechwaren unterliegen einem Zoll von 105 Mk.).

167 Maschinen und Apparate:

A. 1. Zusammengesetzt oder in Teilen aus Gusseisen, Eisen, Stahl oder andern Materialien:

a) alle nicht besonders genannten, 35;

b) Dampf- und elektrische Lokomotiven und andere Fahrzeuge, Strassenwalzen, Wasserturbinen, mechanische Aufzüge und Krane (ohne Elektromotoren), 45;

c) Dampfmaschinen, feste und fahrbare Lokomobile (siehe auch Punkt d.), Pumpen, Feuerspritzen, Kompressoren, Vacuumpumpen, Ventilatoren und Exhaustoren, Eismaschinen, komplett oder in Teilen, bei einem Gewicht per Stück: 1. bis 120 kg, 135; 2. von 120 bis 300 kg, 105; 3. von 300 bis 750 kg, 85; 4. von 750 bis 1500 kg, 65; 5. von 1500 bis 3000 kg, 55; 6. über 3000 kg, 45; 7. oben genannte Maschinen ohne Schwungräder zahlen 20% mehr als vorstehend angegeben;

d) Dampflokomobile für landw. Zwecke (?), 45;

e) Dampfturbinen, bei einem Gewicht per Stück: 1. bis 500 kg, 110, 2. von 500 bis 3000 kg, 80, 3. über 3000 kg, 50;

f) Holzbearbeitungsmaschinen: 2. alle nicht besonders genannten, 60; 3. einfache Maschinen mit Holzteilen, Tischlerwerkbänke, 27;

g) Metallbearbeitungsmaschinen bei einem Stückgewicht: 1. bis 300 kg, 110; 2. von 300 bis 1500 kg, 95; 3. von 1500 bis 4000 kg, 70; 4. von 4000 bis 10,000 kg, 55; 5. über 10,000 kg, 40;

h) Weberei- (Textil-?) maschinen: Ansätze von 33 bis 70 Mk. (nähere Angaben fehlen uns noch);

i) Transmissionen: Ansätze von 40, 55 und 70 Mk.;

k) Armaturen: Ansätze von 50 bis 80 Mk.; Apparate: Ansätze von 37 und 45 Mk.; Heizkörper: Ansätze von 33, 50, 55 und 70 Mk.; Teile von Maschinen, Kessel und Apparate separat oder gleichzeitig mit Maschinen eingeführt, 110; Spindeln und andere Teile von Weberei- (Textil-?) maschinen mit den Maschinen zugleich eingeführt, zollfrei.

B. Elektrische Maschinen:

1. Strom- und Kraftmaschinen jeder Art und Transformatoren, ebenso Teile davon, bei einem Stückgewicht: a) bis 15 kg, 300; b) von 15 bis 150 kg, 200; c) von 150 bis 500 kg, 150; d) von 500 bis 3000 kg, 100; e) über 3000 kg, 60;

2. Akkumulatoren jeder Art, bei einem Stückgewicht: a) bis 30 kg, 100; b) über 30 kg, 70.

C. Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte: Ansätze von 20 bis 50 Mk.; Teile zu diesen Maschinen separat oder gleichzeitig mit diesen eingeführt, 110.

169 Instrumente und Präzisionsapparate:

1. A. astronomische, geodätische, optische (ohne Brillen und Ferngläser), photographische, ärztliche, chirurgische, zahnärztliche, Projektionsapparate, Teleskope, Mikroskope usw, 200;

B. Schreib- und Rechenmaschinen, per Stück 30;

C. orthopädische Apparate und künstliche Glieder, 70.

2. Messapparate für Werkstätten: Ansätze von 30, 75, 250, 275 und 300 Mk. (genauere Angaben fehlen uns).

3. Elektrotechnische Apparate und Instrumente, im Stückgewicht: 1. bis 15 kg, 250; 2. von 15 bis 130 kg, 210; 3. a) über 130 kg, 170; b) Schalttafeln, 150; c) Elektrizitätsmesser usw.: bis 5 kg, 400; über 5 kg, 300; d) elektrische Lampen mit Fassung: 1. mit Kohlenfaden, 270; 2. mit Metallfaden, 500; 3. mit Batterie, 1000; 4. dieselben ohne Fassung 50% mehr; e) Installationsmaterial usw., 200; f) Telephonapparate und -zentralen, Induktoren, Transformatoren für Telephoninstallationen, elektrische Uhren, Signalapparate, elektromedizinische Apparate, 300; g) Telegraphenapparate und ihre Teile, 400; h) elektrische Laternen und ihre Teile, ohne Lampen, 200.

171 Uhren:

1. Uhrwerke ohne Gehäuse oder vom Gehäuse getrennt eingeführt: a) zu Taschenuhren, 1. 20 per Stück; b) zu Wand-, Tisch-, Kamin- und Reiseuhren (ausser hölzernen Uhren), 1. 20 per Stück und ausserdem 200 per 100 kg Gewicht;

2. Taschenuhren: a) in goldenen Gehäusen, 40 per Stück; b) in goldenen Gehäusen mit Steinen verziert, 100 per Stück; c) in silbernen oder versilberten Gehäusen, oder mit solchen Verzierungen, 5 per Stück; d) in andern Gehäusen, 3. 50 per Stück;

3. Turmuhren, 60 per Stück;

4. Uhrteile: a) nicht zusammengesetzte Teile, 200; b) zusammengesetzte Teile, sowie nicht zusammengesetzte Teile, wenn sie mit den erstern in einer Umhüllung verpackt sind, 350;

5. Kontrolluhren, 2 per Stück.

172 Musikalische Instrumente: 3. Spieldosen, Harfen, Grammophone, 20 per Stück; 4. andere (ausser Orgeln, Klaviere, Mundharmonikas und dergl.) und ihre Teile, 80; Grammophonplatten, 170.

173 Wagen: 8. Lastautomobile und Autobusse (Zollansatz unleserlich, kann 30, 50 oder 80 sein, wahrscheinlich 50); 9. Personenautomobile, 90; 10. Motorräder, 70.

178 1. Bilder, Stiche, Zeichnungen, Karten, Alben, Noten: b) auf irgend eine Weise im Druck hergestellt, ausser den unter c) genannten Gegenständen: einfarbig, 70; mehrfarbig, 100; c) geographische Karten und Atlanten: einfarbig, 45; mehrfarbig, 70;

2. a) Zeitschriften und periodische literarische Publikationen, zollfrei; b) im Ausland gedruckte Bücher, 60;

3. Drucksachen jeder Art, die keinen Lehr- oder Lernzwecken dienen, darunter auch Postkarten: a) einfarbig, 100; b) mehrfarbig, 130 (Anmerkung: Gebundene Artikel zahlen einen Zuschlag von 20 Mk. per 100 kg).

188 Baumwollgewebe, gefärbt, buntgewebt, bedruckt, merzerisiert: 1. Baumwolltuche und Perkal bis 10 m² per kg, 400; 2. andere als unter 1. genannte Gewebe bis zu 15 m² per kg und unter 1 genannte Gewebe von 10 bis 15 m² per kg, 535; 3. über 15 m² per kg, 1070.

195 Seidengewebe, Müllergaze, Tüll, Sammet, Plüsch aus Seide: a) alle ausser die unter Punkt b) und unter Nr. 196 angeführten, 4000; b) Müllergaze, 600.

196 Seidene Foulards, nach Fertigstellung bedruckt, und Tücher, 3500.

197 Halbseidene Gewebe und Bänder, 2600.

205 1. Wirkwaren: a) seidene, 4500; b) halbseidene, 2800; c) wollene, 900; d) alle andern, 700.

207 Spitzen und Stickereien:

1. Spitzen, Spitzenfabrikate, gestickte Gewebe, ausser den in Punkt 2 dieses Artikels genannten: a) seidene mit Gold- und Silberfäden, 9500; b) alle andern, bestickt mit Seide, echten oder unechten Gold- und Silberfäden, 6600; c) alle unter a) und b) nicht genannten, 4500;

2. Gewebe und Tüll, nicht weniger als 70 cm breit, auf einer Seite in einer Breite von nicht mehr als 4 cm bestickt: a) bestickt mit Seide, Gold oder Silber, nach dem Material des Gewebes mit einem Zuschlag von 25%; b) bestickt mit andern als den unter a) genannten Materialien, nach dem Material des Gewebes mit einem Zuschlag von 15%. (Anmerkung: Für Baumwollgewebe wird der Zoll nach Art. 188, Punkt 3, und 187 bestimmt. Für letztere Tarifnummer fehlen uns die Angaben noch).

209 Wäsche und Kleider, fertig oder halbfertig:

1. a) gewöhnliche, nach dem Grundmaterial mit 40% Zuschlag; b) dieselben, mit Spitzen oder Stickereien verziert, 60% Zuschlag;

2. Damenhüte und ähnliche Kopfbedeckungen, verziert mit Bändern, Spitzen usw., 17,000. (Anmerkungen: 2. Bei Bestimmung des Zollsatzes ist das Material der Kleider massgebend, dasjenige des Futters bleibt darauf ohne Einfluss. 3. Wäsche und Kleider usw. aus Wirkstoffen unterliegen dem Zoll nach Art. 205 mit 10% Zuschlag).

Allgemeine Anmerkungen zu den Artikeln 183 bis 209 (hier nur auszugsweise wiedergegeben):

3. Tücher, Servietten, Tischtücher, Bettdecken, Gardinen, Rouleaux und andere derartige Fabrikate aus Spinnstoffen werden mit denjenigen Zöllen belegt, die in den entsprechenden Tarifartikeln für die Gewebe oder Wirkstoffe aus diesen Materialien festgesetzt sind.

4. die unter 3 genannten Fabrikate, besäumt, aber ohne Besatz, werden nach dem Material des Fabrikats mit einem Zuschlag von 10% verzollt; dieselben Erzeugnisse, besetzt (aber nicht bestickt) mit Seide, unechtem oder echtem Gold und Silber, Spitzen, Tüll und andern Materialien werden nach ihrem Material verzollt mit einem Zuschlage von 50%.

5. Die unter Nr. 209 angeführten, gewobenen Artikel und Wirkwaren mit Beimengung von Seide oder unechtem (sowie auch von echtem) Gold und Silber werden wie folgt verzollt: a) als Seidenwaren solche, die auf der Schau- und auf der Rückseite mit mehr als 50% Seide bedeckt sind; b) als halbseidene Fabrikate solche, die mit 10 bis 50% Seide bedeckt sind; c) als Waren mit Beimengung von Seide solche, die bis zu 10% mit Seide bedeckt sind.

Eine in der Nr. 266 des polnischen Amtsblattes vom 5. Dezember 1919 veröffentlichte Verfügung über vorübergehende **Zollbefreiung** gewisser Warengattungen bestimmt folgendes:

Art. 1. Während drei Monaten nach Inkrafttreten des Zolltarifs (10. Januar 1920) sind folgende Waren vom Zoll befreit: A. Leinwand und Baumwollperkal (Art. 187 des Tarifs); B. Kondensierte Milch und Milchpulver mit oder ohne Zucker, Marmelade und Obstmus (Art. 24, P. 4); Lederschuhe (mit Ausnahme der besonders genannten) im Gewichte von über 600 g per Paar (Art. 57, P. 1, a, b, c); landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, sowie Teile von solchen, separat oder zusammen mit Maschinen und Geräten eingeführt (Art. 167 c); gewöhnliche Baumwollwäsche jeder Art, mit Ausnahme von Battist, Oxford und Zephir (Art. 209, P. 1 a).

Nach drei Monaten kann die Frist im Einvernehmen mit den in Betracht kommenden Ministerien verlängert werden.

Art. 2. Während der Dauer eines Jahres, vom Tage des Inkrafttretens des neuen Zolltarifs an gerechnet, können folgende Artikel vom Zoll befreit werden: fertige Treibriemen (Art. 57, P. 4 b, c); Setz- und Druckmaterial (Art. 162, P. 1—5 = Lettern, Matrizen, Clichés usw.); Dampf- und elektrische Fahrzeuge, Wasserturbinen, Aufzüge usw. (Art. 167 A, 1 b); Kraftmaschinen bis 250 kg Gewicht usw. (aus Art. 167 A, 1 c); Dampflokomobile für landwirtschaftliche Zwecke (Art. 167 A, 1 d); Dampfturbinen (Art. 167 A, 1 e); Metallbearbeitungsmaschinen mit Ausnahme von gewöhnlichen Drehbänken, 250 mm Spitzenhöhe und niedriger (Art. 167 A, 1 g); Maschinen für Kammgarnspinnereien und Baumwollfeinspinnereien, mit Ausnahme der im Inland gebauten Typen, und ähnliche Maschinen (Art. 167 A, 1 h, IV a und b, V a, b, y); Teile von Maschinen, die vom Zoll befreit sind, separat oder zusammen mit den Maschinen eingeführt, auch Lager aus Phosphorbronze (Art. 167 A, 4 a); Spindeln zu Textilmaschinen (Art. 167 A, 4 b); elektrische Maschinen (Art. 167. B, 1); Akkumulatoren (Art. 167 B, 2); elektrische Glühlampen (Art. 169, P. 3 d, 1 und 2), Lastautomobile (Art. 173, P. 8). Ausser den vorstehend erwähnten Maschinen können auch andere Maschinen vom Zoll befreit werden, sofern sie im Inland nicht hergestellt werden.

Die Befreiung der oben genannten Artikel erfolgt auf Grund eines Gutachtens der Zollbefreiungskommission.

Nachnahmes im Poststückverkehr mit Grossbritannien. Vom 1. Januar 1920 an können im Verkehr mit Grossbritannien über Frankreich-London in direkten Körben auch Poststücke, die mit Nachnahme bis zu Fr. 1000 belastet sind, ausgewechselt werden. Die vom Versender auszugebenden Nachnahmebeträge sollen stets auf volle 10 Rp. aufgerundet werden. Die Nachnahmegebühr beträgt 10 Rp. für je 10 Franken des reinen Nachnahmebetrags, nebst einer Grundtaxe von 25 Rp. für jede Sendung, welche Gebühren bei der Aufgabe zu entrichten und mit Frankomarken auf der Begleitadresse zu decken sind. Begehren um Herabsetzung oder Streichung des Nachnahmebetrags sind unzulässig. Adressänderungsbegehren können nur für Grossbritannien selbst, nicht aber für die weiter gelegenen Länder berücksichtigt werden. Auf jeder Nachnahmesendung sowie auf der Rückseite der zugehörigen Begleitadresse hat der Versender die unterschriftlich bestätigte Erklärung anzubringen, ob eine innert 15 Tagen nach Ankunft auf der Bestimmungspoststelle nicht bestellbare Sendung auf seine Kosten zurückzusenden sei oder ob er auf die Sendung verzichte. Jedem Nachnahmepoststück ist eine rote Nachnahmepostanweisung (Formular Nr. 1255) beizugeben.

* * *

Remboursements dans l'échange des colis postaux avec la Grande-Bretagne. A partir du 1er janvier 1920, les colis postaux échangés en paniers directs entre la Suisse et la Grande-Bretagne via France-Londres, pourront être grevés d'un remboursement maximum de 1000 francs. Le montant du remboursement, à fixer par l'expéditeur, doit être arrondi à 10 cts. pleins. Le droit de remboursement comprend une taxe de 10 cts. par fr. 10 du montant net du remboursement, plus une taxe fixe de 25 cts. par colis. Ces taxes sont payables à la consignation et doivent être représentées en timbres-poste sur le bulletin d'expédition. Les demandes d'annulation ou de réduction du montant du remboursement ne sont pas admises. Les demandes de modification d'adresse ne peuvent être prises en considération que pour les colis destinés à la Grande-Bretagne à l'exclusion des pays au-delà. L'expéditeur doit munir l'envoi en remboursement et le verso du bulletin d'expédition d'une déclaration, dûment signée, spécifiant que si la remise au destinataire ne peut avoir lieu dans le délai de 15 jours, le colis devra être renvoyé à l'origine, aux frais de l'expéditeur, ou être considéré comme abandonné. A chaque colis il faut joindre un mandat de remboursement de couleur rouge (formule n° 1255).

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 23 Dezember an — Cours de réduction à partir du 23 décembre

Deutschland	Fr.	12 25	= 100 Mk.	Allemagne
Italien	„	43. 50	= 100 Lire	Italie
Grossbritannien	„	28. —	= 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	„	505. —	= 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiquer ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Annonces-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

„RHENUS" Transport-Gesellschaft
BASEL
Mannheim - Mainz - Frankfurt a. M. - Köln - Düsseldorf - Rotterdam - Antwerpen
Spedition
Sammelverkehre — Lagerung — Verzollung — Versicherung
Rheinschiffahrt
Eilgüterdampfer-Verkehr mit Verladung über Strassburg/Kehl nach und von allen Rheinstationen bis Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen
Schleppschiffahrt von Rotterdam-Amsterdam-Antwerpen-Duisburg/Ruhrort und dem Mittelrhein nach dem Oberrhein bis **Basel**, sowie umgekehrt in Verbindung mit der
Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft vorm. Fendel
Mannheim-Ludwigshafen a. Rh.-Duisburg-Ruhrort-Rotterdam-Antwerpen
Durchfrachten nach und von allen kontinentalen Plätzen und Uebersee. (1908 Q) 888
Import- und Export-Verkehr

COURVOISIER & NOTZ, BIENNE
Maison spéciale pour aciers en tous genres
Agence pour la Suisse des usines suédoises **ATLAS**
Outillage pneumatique et compresseurs
(99 U) 2042

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 % Jougne-Eclépens

Suivant plan d'amortissement, les 123 obligations de fr. 500 de l'emprunt 3 % Jougne-Eclépens, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 15 avril 1920:

à notre caisse principale, à Berne, à nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

Nr.	302	1968	4247	6267	7918	9959	12758	15181
	324	2393	4445	6320	8028	9998	12871	15217
	524	2410	4708	6432	8244	10058	13167	15329
	577	2592	4832	6508	8261	10063	13272	15333
	589	2657	4887	6683	8471	10144	13377	15428
	686	2830	4955	6760	8512	10191	13435	15545
	694	2867	5230	6958	8566	10926	13752	15608
	774	3045	5322	7036	8611	11029	14082	15701
	900	3139	5341	7237	8978	11251	14415	15796
	966	3162	5350	7302	9492	11357	14611	16029
	1113	3169	5438	7303	9517	11713	14678	16350
	1433	3383	5503	7335	9728	11813	14713	
	1628	3528	5705	7345	9782	12077	14746	
	1650	3817	6041	7614	9808	12142	14783	
	1833	4046	6069	7636	9872	12409	14835	
	1890	4125	6138	7779	9900	12677	15004	

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 avril 1920.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursable le 15 avril 1914: N° 6948:

Remboursables le 15 avril 1919: N°s 2740, 5617, 6611, 8922, 11297, 12426, et 15549.

(JH 3055 B) 3891

Direction générale des C F F.

BÜRO MÖBEL
Rüegg, Naegeli & Cie Zürich
(Z 125) 3332

Prima Hartholz-Mellerkohlen
liefert beständig zu vorteilhaften Preisen waggonweise und in kleineren Posten
E. Rediger-Baumgartner, Köhlerprodukte, **Grenchen.** 1402

Schone deine Zunge! bester Anfeuchter! Frs. 2.- PROMT Götzstr. 8 Zürich

Amerik. Buchführ. lehrtgrdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch Bücherexp., Zürich. B. 15

Advokat Wenger, Zürich 1
Talstr. 39 b. Paradepl.
Tel. Seln. 4999 (4244 Z) 3369.

Pferde-Versicherung
Verlangen Sie die vorteilhaften Bedingungen der Gesellschaft „La Garantie Fédérale". Gegründet in Paris 1865. In der Schweiz konzessioniert seit 1886. 2712. Die Direktion für die Schweiz in Bern.

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des kürzlich verstorbenen Herrn **Dr. Ernst Wüthrich**, Johannes sel. von Trub, gewesener Fabrikdirektor in Neuenegg, ist die Aufnahme eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit dem **27. Januar 1920** beim **Regierungsstatthalteramt Laupen** schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 592 Z. G. B.)

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem unterzeichneten mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden. 3406'

Zäzlwil, den 20. Dezember 1919.

Namens des Massaverwalters:
E. Steiner, Notar.

Geschäftsleute

schenken ihren Kunden auf

NEUJAHR

mit Vorliebe

Singer's feinste

Baslerleckerli

in hübschen Packungen.

Vorzügliche Qualität!

Spezialität der

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, BASEL

3382' (7935 Q)

Schwedisch-Schweizerische Handelskompagnie A.-G., Basel

Einladung zur Generalversammlung

Montag, den 12. Januar 1920, nachmittags 2½ Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Elisabethenstrasse Nr. 45, Basel

TRAKTANDEN:

1. Wahl des Tagespräsidenten.
2. Vorlage der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle über die Gesellschaft.

Die Bilanz, samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 4. Januar 1920 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens 8. Januar 1920, abends 6 Uhr, bei der Gesellschaftskasse zu hinterlegen oder bis zum gleichen Zeitpunkte den Nachweis über deren Hinterlage auf ihren Namen bei der A. B. Svenska Handelsbanken, Stockholm, zu erbringen. 3404' (8034 Q)

Basel, den 18. Dezember 1919.

Die Kontrollstelle.

MOLYBDAEN A. G., Schaffhausen

Einladung der Herren Aktionäre zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 5. Januar 1920, nachmittags 2 Uhr, im Merkatorium in St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über ein Abkommen mit der KMA Berlin und den D. Mo. W. Teutschental.
2. Beschlussfassung über den zukünftigen Betrieb der Gewerkschaft Werdenfels.
3. Beschlussfassung betreffend Reduktion des Aktienkapitals, event. Liquidation der Gesellschaft. 3407

Die Zutritts- und Stimmkarten werden vor Beginn der Versammlung nach der Legitimation über den Aktienbesitz verabfolgt werden.

Schaffhausen, den 22. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Milchgesellschaft A. G.

IN HOCHDORF

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Dezember 1919 wird der Coupon Nr. 2 unserer Aktien mit **Fr. 60** von heute an spesenfrei eingelöst bei: Volksbank in Hochdorf,
Volksbank in Luzern,
Bank in Zofingen,
Geschäftskasse in Hochdorf.

(K1832L) 3414

Hochdorf, den 20. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

Toggenburger Gaswerk A. G., Wattwil

Dividendenzahlung

Coupon Nr. 6 pro 1918/19 unserer Aktien wird ab heute mit

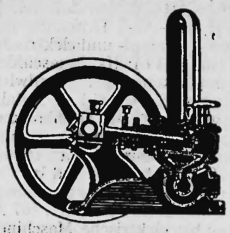
Fr. 25

bei folgenden Zahlstellen eingelöst: (6180 G) 3413

Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig und bei ihren andern Sitzen und Filialen; *St. Gallische Kantonalbank, Filiale Wattwil; Spar- und Leihkasse Kappel in Kappel.*

Wattwil, den 22. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.



Oelfeuerung

Für die Förderung von Teeröl, sowie allen möglichen dickflüssigen Substanzen arbeitet der

Schmid'sche Wassermotor als

Pumpe

unübertroffen. - Keine Ventile. - Unverwüstliche Konstruktion. - Grösste Betriebssicherheit.

16 Typen für Fördermengen von 1,2 bis 315 m³ per Stunde. (5022 Z) 3317.

Maschinenfabrik a. d. Sihl A.-G., vorm. A. Schmid, Zürich

Schweizerische Gasgesellschaft A.-G., Glarus

Einladung

an die Inhaber der Obligationen des

4½ % Anleihens von Fr. 1,000,000 vom Jahre 1909
4½ % Anleihens von Fr. 1,375,000 vom Jahre 1910
5 % Anleihens von Fr. 3,000,000 vom Jahre 1912

Auf Grund der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918 werden hiermit die Inhaber von Partialobligationen der vorerwähnten drei Anleihen unserer Gesellschaft auf

Dienstag, den 13. Januar 1920, nachmittags 3 Uhr, im Zunfthaus zur Waag, in Zürich

zu einer Versammlung eingeladen, an der folgende Gegenstände zur Behandlung vorliegen:

1. Bericht über die finanzielle Lage der Gesellschaft.
2. Anträge des Verwaltungsrates betreffend die Umwandlung der Anleihensobligationen in Vorzugsaktien gemäss Art. 16, Ziffer 10 der zitierten Verordnung und nach Massgabe des von der Gesellschaft aufgestellten Reorganisationsplanes.
3. Bestellung einer Vertretung der Gläubigergemeinschaft, gemäss Art. 23 der Verordnung. (15280 Z) 3416

Die Inhaber der Obligationen der drei Anleihen unserer Gesellschaft bzw. deren Vertreter haben sich vor der Versammlung über ihre Berechtigung zur Teilnahme und zur Stimmabgabe an der Versammlung auszuweisen.

Die Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates erfolgt durch besondere Abstimmungen der Inhaber der Obligationen der drei verschiedenen Anleihen.

Die Anträge des Verwaltungsrates werden gemäss Art. 13, Absatz 2, der bundesrätlichen Verordnung auf Verlangen jedem Anleihensgläubiger zugestellt.

Glarus, den 13. Dezember 1919.

Schweizerische Gasgesellschaft A.-G.
DER VERWALTUNGSRAT.

Affentranger, Haas & Plattner A. G., Niederdorf (Baselland)

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 30. Dezember 1919, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Niederdorf.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Aenderung der Statuten (Art. 4 und 7).
3. Verschiedenes. (8048 Q) 3409 I

Niederdorf, den 19. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

Basler Möbelfabrik A.-G.

vormals Hermann Wagner & Co.

Der Dividendencoupon Nr. 13 unserer Aktien kann ab 2. Januar 1920 mit

Fr. 18.75

an unserer Gesellschaftskasse eingelöst werden. (8055 Q) 3411

Basel, den 19. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

AVIS

Le talon de l'obligation de la **Banque Populaire Suisse, N° 320998, de fr. 1000, 4¼ %**, a disparu.

Le porteur actuel de ce talon est invité à le présenter dans les **six mois** à partir d'aujourd'hui, à la **Banque Populaire Suisse, à Fribourg.** Passé ce délai, le dit talon sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Fribourg, le 20 décembre 1919.

Banque Populaire Suisse
LA DIRECTION.

(8992 F) 3410 I

Tannerie de Vevey S. A.

MM. les actionnaires sont informés que le coupon dividende 1918/19, N° 25, est payable par

Fr. 25. —

dès ce jour, auprès des établissements de banque ci-dessous:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses agences dans le canton,
Crédit du Léman, à Vevey et ses agences dans le canton,
Union Vaudoise du Crédit, Lausanne et ses agences dans le canton,
MM. Armand d'Ernst & Cie, banquiers, à Berne
et aux bureaux de la Tannerie. (61304 V)

Vevey, le 22 décembre 1919.

Le conseil d'administration.

S. A. Golay Fils & Stahl

ayant son siège à Genève

Par décision de l'assemblée générale du 16 décembre 1919, la S. A. Golay Fils & Stahl a réduit son capital de un million à 700,000 francs par le remboursement de 300 francs par action.

En exécution de l'art. 670 C. O. les créanciers de la société sont sommés de produire leurs créances au siège social, Quai des Bergues 31, à Genève. (9430 X) 3381 I

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne